

Ein Single kommt selten allein

Von Kathili

Kapitel 9: SMS-Talk

Bei Zorro:

Gemächlichen Schrittes lief er die Straße zurück, um an der vorigen Kreuzung in die Straße einzubiegen, die zu ihm nach Hause führt. Gedanklich ließ er den Abend noch einmal Revue passieren. War ihm das tatsächlich passiert? War ihm tatsächlich eine bildhübsche Sexbombe begegnet, die sich dazu auch noch für ihn interessierte? Unweigerlich kamen ihm Bilder in den Kopf, von ihrem traumhaften Dekolleté, in das er zwar nur einen kurzen jedoch unvergesslichen Blick werfen konnte, von ihren endlos schönen langen Beinen, die sie mit ihrem knappen Outfit perfekt in Szene setzte, von ihrem sexy lasziven Hüftschwung, von ihrem perfekt geformten Po, auf den er ab und zu am Abend heimlich einen Blick warf und den er beim Tanzen mit ihr mehrmals kurz an seinem Unterleib spürte, von ihren leuchtenden meerblauen Augen und von ihren vollen weichen Lippen, die er vorhin am liebsten mit seinen vereint hätte. Allerdings hatte er sich bewusst dagegen entschieden, sie zu küssen, wollte er sie nicht überrumpeln und somit vielleicht abschrecken. Oder hätte er es riskieren und sie einfach küssen sollen? Hatte sie das vielleicht sogar von ihm erwartet? Den Gedanken abschüttelnd bog er in die nächste Straße ein und betrat anschließend die lange Hofeinfahrt, bis er an der Haustür angelangte und diese öffnete. Leise stieg er die Treppen hinauf bis zu der Etage, auf der sich die Wohnung von ihm und seinen Freunden befand. Kurz horchte er an der Tür um zu überprüfen, ob Sanji und Ace schon Zuhause waren, was dem Lärmpegel zu urteilen bereits der Fall war. "...nicht die Antwort auf alles!" hörte er Sanjis genervte Stimme durch die Tür. Leise schloss er diese auf und trat in die Diele. "Ich finde sehr wohl, dass *Halt die Fresse* morgens vor 7:00 Uhr die adäquate Antwort auf alles ist!" schnappte er im Vorbeigehen in sein Zimmer noch auf. Ace war es, der zu Sanji in der Küche sprach. Keiner der beiden bekam mit, dass Zorro nach Hause kam. Wieder mal hatten sie sich in der Wolle. Bevor Zorro augenrollend in seinem Zimmer verschwand, nahm er noch kurz Sanjis meckernde Stimme wahr. "Willst du mich verarschen? Die Theke ist weiter weg, als der Mülleimer! Du willst mir doch nur auf die Nüsse gehen!". Grinsend schloss er seine Zimmertür und zog sich die Klamotten aus, wusste er, dass es wegen diesem doofen Joghurtbecher noch zum Streit kommen würde, wurde es ihm in dem Moment bewusst, als Ace den Becher samt Löffel provokant grinsend auf die Küchentheke stellte, anstatt diesen in den Müll zu werfen. Einige Minuten hörte er den beiden Streithähnen noch zu, bis ihm blitzartig einfiel, dass er Robin versprochen hatte sich zu melden, wenn er Zuhause angekommen war. Schnell griff er zu seiner am Boden liegenden Hose und kramte sein Handy aus der Hosentasche...

Bei Robin:

Verblüfft über den Ausgang des Abends fiel sie erschöpft aber mit einem zufriedenen Lächeln auf den Lippen ins Bett. Zorro hatte ihr tatsächlich binnen weniger Sekunden den Kopf verdreht. Ob es ihm genauso ging? Ihr Handy legte sie unmittelbar neben sich auf das Kissen, wollte sie keinesfalls seine Nachricht verpassen. Besorgt sah sie auf die Uhr. 20 Minuten waren vergangen, nachdem sie sich verabschiedet hatten. Ob er sicher zuhause angekommen war? Prüfend sah sie auf ihr Handy. Nichts. Ob ihm was passiert war?

Dann das erlösende Geräusch. Hektisch griff sie nach ihrem Handy und schaute neugierig aufs Display. Eine neue Nachricht von einer unbekannten Nummer. Gespannt öffnete sie die Nachricht, die ihr sofort ein Lächeln auf die Lippen zauberte:

Hey Kleines! Bin jetzt zuhause! Du warst mein Highlight an diesem Abend, danke dafür! Ich würde dich wahnsinnig gerne näher kennen lernen! Lust auf ein Treffen in den nächsten Tagen? ~Zorro~

Ihr Herz raste. Ein wohliges Kribbeln durchzog ihren Körper. Wieder und wieder las sie seine Nachricht und grinste übers ganze Gesicht. Aufgeregt drückte sie auf den Antwort-Button und überlegte, was sie zurück schreiben sollte:

*Hey Mr. Cool! :) Danke fürs Bescheid sagen, hatte mir schon Sorgen gemacht! Auch du warst für mich das Beste an dem ganzen Abend! Natürlich habe ich Lust mich mit dir zu treffen, sehr sogar :) ~Robin~

Prüfend las sie ihre Nachricht nochmals durch. Zufrieden drückte sie auf 'Senden', legte ihr Handy wieder aufs Kissen und schloss erschöpft aber dennoch glücklich die Augen, bis erneut ihr Handy vibrierte. Überrascht sah sie aufs Display, hatte sie nicht mit einer weiteren Nachricht gerechnet. Grinsend öffnete sie die Nachricht:

*Mr. Cool?? ... Cool! :-D Freut mich zu hören, dass auch ich dein heutiges Highlight war! Ich möchte dich so schnell wie möglich wiedersehen! Am liebsten direkt morgen oder eigentlich ja schon heute :-). Bis dahin bleibt mir nur dein angenehmer Duft, der noch immer an meiner Jacke haftet! ;-) ~Zorro~

Robin war überwältigt von dem was er geschrieben hatte. Konnte jemand noch toller und liebevoller und gleichzeitig so cool sein? Wohl kaum, fand Robin. In ihrem Bauch kribbelte es heftig. Das mussten diese berühmten Schmetterlinge sein, von denen sie nie dachte, dass sie wirklich existierten. Konnte es wirklich sein? Nie hätte sie es für möglich gehalten, dass ihr so etwas widerfährt, aber das war es, was andere wohl als 'Liebe auf den ersten Blick' bezeichneten. Erneut tippte sie eine Nachricht ins Handy:

Morgen bzw. Heute passt mir gut! Kann es kaum erwarten :) Melde dich einfach ... Gute Nacht Mr. Cool :) ~Robin~

Wenige Minuten später kam direkt eine Antwort.

*Schlaf gut, Kleines! Mr. Cool freut sich auf dich ;-) ~Zorro~

Voller Vorfreude auf den morgigen Tag, schloss sie ihre Augen...

